



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eisenvitriol

Druckdatum 22.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : EISENVITRIOL
Verwendung : Verbreitete Verwendung
Lieferant : Otto Fischer GmbH & Co. KG
Kaiserstr. 221
DE-66133 Saarbrücken
Auskunftsgebender Bereich : Abt. QM: Fr. Dr. Laura Göbl Tel.: 0681-98217-0
: l.goebel@fischer.de Fax: 0681-98217-99
Notfallauskunft : Giftinformationszentrum-Nord
NOTRUFNUMMER : 0551-19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Xn R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

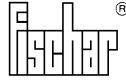
Eisen(II)-sulfat Heptahydrat Konzentration: <= 100,00 %
CAS-Nr.: 7782-63-0 EG-Nr.: 231-753-5
Einstufung: Xn; R22

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt : Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.
Verschlucken : Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Erbrechen herbeiführen, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eisenvitriol

Druckdatum 22.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

Gefahren : Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Das Produkt selbst brennt nicht. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Schwefeloxide, Schwefeltrioxid
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
- Zusätzliche Hinweise : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- Verfahren zur Reinigung und Aufnahme : Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Reste mit viel Wasser wegspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen halten. Staubbildung vermeiden. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Dieses Produkt ist nicht brennbar. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung

- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Produkt ist hygroskopisch. Feuchtigkeit vermeiden. Gegen Wasser schützen.
- Lagerklasse (LGK) : 13: Nicht brennbare Feststoffe



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eisenvitriol

Druckdatum 22.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

entfällt

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Erforderlich bei Auftreten von Stäuben, Empfohlener Filtertyp: Partikelfilter:P2
- Handschutz : Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
Die folgenden Materialien sind geeignet:
Naturkautschuk
Nitrilkautschuk
Butylkautschuk
Fluorkautschuk
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
- Augenschutz : Dichtschließende Schutzbrille
- Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Staub oder Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

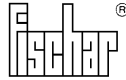
9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

- Form : Pulver
- Farbe : grün
- Geruch : schwach sauer

Sicherheitsrelevante Daten

- Schmelzpunkt/Schmelzber
eich : ca. 64 °C
- Siedepunkt/Siedebereich : ; Keine Daten verfügbar



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eisenvitriol

Druckdatum 22.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

Flammpunkt	: nicht anwendbar
Explosionsgefahr	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dichte	: 1,898 g/cm ³ ; 20 °C
Schüttdichte	: 900 - 1.100 kg/m ³
Wasserlöslichkeit	: > 700 g/l; 20 °C
pH-Wert	: ca. 2; 138 g/l; 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe	: Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. Reagiert mit unedlen Metallen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Schwefeltrioxid
Allgemeine Hinweise	: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Verschlucken	: LC50 Ratte 319 mg/kg
Hautkontakt	: Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.
Augenkontakt	: leichte Reizung, Staub in den Augen kann mechanische Reizung verursachen.
Sensibilisierung	: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Weitere Information	: Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Verschlucken kann zu einer Senkung des Blutdrucks führen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit	: Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.
--------------------------	--

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 Poecilia reticulata 925 mg/l 96 h
Daphnientoxizität	: EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 152 mg/l 48 h

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise	: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung.
----------------------------------	--



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eisenvitriol

Druckdatum 22.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
- Verpackung : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

IMDG: Kein Gefahrgut

IATA: Kein Gefahrgut

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.



Xn Gesundheitsschädlich

- | | | |
|---------|--------|--|
| R-Sätze | R22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| S-Sätze | S13 | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. |
| | S24/25 | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| | S46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Eisensulfat



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eisenvitriol

Druckdatum 22.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

Nationale Vorschriften

- WGK (DE) : WGK:1; schwach wassergefährdend; Einstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 2
- Störfallverordnung : Unterliegt nicht der StörfallV. -
Vorschrift : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R22 Gesundheitschädlich beim Verschlucken.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

|| Sektion wurde überarbeitet.